

Beschlussvorlage 2022/4093

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 11/	Datum 26.09.2022	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		Sitzungsdatum 10.10.2022
Top Nr. 13		
Betreff Schulen des Landkreises Pfaffenhofen; Auftragsvergabe für Softwarelizenzen (B)		

Sachverhalt/Begründung

Für den Lehr- und IT-Betrieb an den Schulen für Verwaltung, Lehrkräfte und Schüler sind auf den IT-Geräten (Endgeräte und Server) größtenteils die Softwareprodukte von der Fa. Microsoft im Einsatz (u.a. Windows-Betriebssysteme, MS-Office, MS-Teams usw.).

Die Microsoft-Lizenzen laufen im Mietmodell jeweils 3 Jahre und richten sich in der Höhe der Kosten rein nach der Anzahl der Lehrkräfte und des Verwaltungspersonals. Sie sind jährlich aktuell zu melden. Die Zahl der Schüler bzw. die Zahl der tatsächlichen IT-Geräte ist dabei völlig unerheblich.

Die Lizenzen werden nicht direkt über die Fa. Microsoft vertrieben, sondern über wenige sog. Softwaredistributionen (Großhändler). Die Preislisten dieser Großhändler sind durch MS-Rahmenverträge einheitlich. Bisher wurden diese jedoch von jeder Schule selbst bei unterschiedlichen Großhändlern und Laufzeiten unter Vertrag genommen, was wiederum einen enormen Verwaltungsaufwand nach sich zog. Deshalb wurden nun auf Initiative und mit Unterstützung des Sachgebiets EDV und Digitalisierung die gesamten Verträge der Schulen in einer Gesamtaufstellung bei einem Großhändler der Fa. SoftwareONE Deutschland GmbH, Blochstr. 1, 04329 Leipzig zusammengefasst. Diese Vereinheitlichung erleichtert allen Schulen die Abwicklung und Verwaltung der Lizenzen.

Im aktuellen Schuljahr sind 801 kostenpflichtige Lizenzen für Lehrer und ca. 8.280 (kostenfreie) Schülerlizenzen erforderlich.

Der Softwarelieferant Fa. SoftwareONE im Namen von Microsoft hat hierzu die abnehmenden Schulen mit der jeweiligen Anzahl an Lizenzen und Kosten in einer Aufstellung erfasst.

Die Kosten belaufen sich auf Brutto 45.698,20 € und entsprechen der Gesamtsumme aller bisherigen Einzelbeträge der Schulen für ein Jahr.

Ein wirtschaftlicher Vergleich der Kosten zu anderen Großhändlern ist wegen der einheitlichen MS-Rahmenverträge nicht geboten. Der Einsatz von Microsoft-Produkten im Schulbetrieb selbst dürfte derzeit faktisch als nahezu alternativlos zu bezeichnen sein.

Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag zur Bereitstellung der Softwarelizenzen für die Schulen des Landkreises an die Fa. SoftwareONE Deutschland GmbH, Blochstr. 1, 04329 Leipzig für 45.698,20 € zu erteilen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

☐ Gesamteinnahmen in Höhe von €

☒ Gesamtausgaben in Höhe von **45.698,20** €

Saldo €

☒ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.2XXX.5270
☒ einmalig	☐ laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☒ Ja	
☐ Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

☐ im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig	☐ laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Die SoftwareONE Deutschland GmbH, Blochstr. 1, 04329 Leipzig erhält den Auftrag für ein Jahr zur Bereitstellung der Microsoft-Lizenzen für die Schulen des Landkreises Pfaffenhofen für 45.698,20 €.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Sebastian Daser

Abteilungsleiter^
Walter Reisinger

Landrat
Albert Gürtner